Ver_rückte Touren: Der Dorothea-Buck-Park in Hamburg-Schnelsen und seine Namensgeberin

Veranstaltung - Ver_rückte Touren: Der Dorothea-Buck-Park in Hamburg-Schnelsen und seine Namensgeberin ↻

Titel	Ver_rückte Touren: Der Dorothea-Buck-Park in Hamburg-Schnelsen und seine Namensgeberin
Wann	Fr, 29. Mai 2026, 17:00 h - 19:00 h

Beschreibung

Ein trialogisch geführter Rundgang zum Dorothea-Buck-Park

Der auf dem Schnelsener Autobahndeckel über die A7 neu entstandene etwa 500 Meter lange Park zwischen Heidlohstraße und Frohmestraße wurde nach **Dorothea Buck (1917- 2019)** benannt, **freiberufliche Bildhauerin, Lehrerin und Opfer des NS-Regimes**. Sie arbeitete von 1969 bis 1982 als Lehrerin für Kunst und Werken an der Fachschule für Sozialpädagogik in Hamburg. 1936 wurde sie im Alter von 19 Jahren mit der **Diagnose Schizophrenie** in die „von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel“ bei Bielefeld, eingewiesen. Die Erfahrungen, die sie dort machte, prägten sie ihr gesamtes Leben. Während des Aufenthalts in Bethel wurde sie auf Grundlage des “Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ **zwangssterilisiert**. Dorothea Buck verarbeitete ihr Schicksal mit Hilfe der Kunst. Außerdem setzte sie sich für die Aufklärung und die Anerkennung der Verbrechen an psychisch kranken und behinderten Menschen während des NS-Regimes ein und warb für eine „humanere Psychiatrie“. Zusammen mit anderen Betroffenen gründete sie im Jahr 1987 den “Bund der Euthanasie-Geschädigten und Zwangssterilisierten“, der sich für die Anerkennung der Zwangssterilisierten als NS-Verfolgte und gegen das Vergessen des erlittenen Unrechts einsetzte. Sie war gemeinsam mit Thomas Bock **Mitbegründerin des Trialogs und des Psychoseseminars**. Im Jahr 1992 war sie eine der Gründerinnen und Gründer des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener (BPE) e.V., deren Ehrenvorsitzende sie später wurde.

Durch ihr Wirken hat Dorothea Buck einen großen Beitrag zur Entstigmatisierung psychisch erkrankter Menschen geleistet. Ihr wurde 1997 das Verdienstkreuz 1. Klasse und 2008 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Jahr 2017 wurde sie zudem in Hamburg für ihr Lebenswerk mit der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes und der Ehrenmedaille Portugaleser in Silber ausgezeichnet.

2022 wurde auf dem ehemaligen Gelände der Arbeitsanstalt Farmsen eine Straße ebenfalls nach Dorothea Buck benannt.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Mit diesen Benennungen werden starke Persönlichkeiten geehrt, die sich für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Besonders freue ich mich, dass die Bezirke insbesondere außergewöhnliche Frauen vorgeschlagen haben, die sich für Hamburg und die Gesellschaft verdient gemacht haben. Mit den Benennungen auf dem neu entstandenen Autobahndeckel in Schnelsen erinnert die Stadt an Frauen, die unter anderem das Zusammenleben im Stadtteil mit geprägt haben und leistet so auch einen wichtigen Beitrag zur lokalen Verbundenheit dieses Ortes.“

Bitte um Anmeldung über diesen externen Link bei YesTicket.

Verrückte Touren – Rundgänge in die Psychiatriegeschichte Hamburgs

Ein trialogisches Format von Irre menschlich Hamburg e.V. – begleitet von Robert Dorner u. a.

Wohin geht es? Es werden Orte aufgesucht, die mit der jeweiligen Krisen-Erfahrung/Psychiatrie-Erfahrung der Protagonist:innen zu tun haben. In diesem Rundgang geht es mehr um eine bedeutende Persönlichkeit der Psychiatrie-Geschichte im deutschsprachigen Raum.

Was passiert da? Man erlebt dabei spannende Psychiatrie-Geschichte und man erfährt neues über Anstalten, über eine Stadt im Umgang mit ihren psychisch erkrankten Menschen heute sowie über den Umgang mit Geisteskrankheiten früher – beispielsweise in der NS-Zeit – und wie das alles zusammenhängt.

Bitte um Anmeldung über diesen externen Link bei YesTicket.

Lokalität - Schnelsen – Start Bus-Halt Frohmestraße Mitte

Standort	Schnelsen – Start Bus-Halt Frohmestraße Mitte
Straße	Frohmestraße
Postleitzahl	22457
Ortsname	Hamburg
Webseite	https://www.hvv.de/de

Beschreibung

Haltestelle der **Bus-Linien 5, 21, 183, 191, 195, 284 und 603** an der **Ecke Frohmestraße/Wählingsallee**

Dieser Treffpunkt wurde gewählt, um bei schlechtem Wetter einen Unterstand zu haben.

Sollten Sie sich verspäten, erreichen Sie mich über die Telefonnummer +4940741056738.